



pANDOMO

AN ARDEX BRAND

VOM

aktuelles Datum

BAUVORHABEN:

bitte ausfüllen

Hinweis: Die Angaben und Aufbaureihenfolgen sind aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, müssen jedoch auf die Baustellenbedingungen vor Ort angepasst werden. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Es ist in jedem Einzelfall zu prüfen, inwieweit die Texte unverändert in die Ausschreibung übernommen werden können. Die beschriebenen Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und enthalten hauptsächlich die Positionen, bei denen ARDEX-Produkte verwendet werden. Das vorliegende, von ARDEX erstellte Leistungsverzeichnis ersetzt nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern. Die Vollständigkeit des Leistungsverzeichnisses im Bezug auf alle relevanten und erforderlichen Positionen ist zu prüfen.

Die Arbeiten sind entsprechend den technischen Richtlinien der ARDEX GmbH, 58453 Witten, www.pandomo.de unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

Inhaltsverzeichnis

1	Baustelleneinrichtung.....	4
2	Muster.....	5
3	Untergrundvorbereitung.....	6
4	Aufbringung.....	10
5	Stufen und Podeste.....	13
6	Oberflächenbehandlung.....	17
6.1	Polieren/Schleifen der Oberfläche.....	17
6.2	Versiegelung der Oberfläche.....	18
6.3	Schlussreinigung.....	19
6.4	Dauerelastische Versiegelung.....	20
7	Facharbeiterstunden / Mehraufwand.....	21

Allgemeine Hinweise PANDOMO® Terrazzo

1. Eingesetzte Produkte:

Über alle Produkte, die zur Herstellung des Bodenbelages inkl. Estriche, Spachtelmassen, Grundierungen etc. eingesetzt bzw. gebraucht werden, sind vom Bieter Technische Datenblätter bzw. Produktdatenblätter dem Angebot beizulegen. Bei Nichtabgabe der Technischen Datenblätter mit der Angebotsabgabe erfolgt automatisch der Ausschluss von der Submission und das Angebot wird nicht gewertet.

2. Systemprodukte:

Alle eingesetzten Produkte werden von einem Hersteller mit System-Garantie bezogen. Dies beinhaltet auch Imprägnierungen, Versiegelungen und Oberflächenschutz. Es darf nur genormtes und zugelassenes oder durch ein in Deutschland anerkanntes Zertifikat nachweislich geprüftes, ungebrauchtes Material verwendet und eingebaut werden. Die Bindemittel und Haftgrundierungen müssen EC1 plus entsprechen und eine CE-Kennzeichnung haben.

3. Emissionen von eingesetzten Bauprodukten

Bei diesem Projekt bestehen hohe Anforderungen an die eingesetzten Produkte hinsichtlich des ökologischen und nachhaltigen Aspektes. Es sind vorwiegend nur Produkte einzusetzen, die aufgrund ihrer sehr geringen Emissionen die Emicode-Klasse EC1Plus erfüllen und keine Lösemittel beinhalten. Die Eignung der eingesetzten Produkte muss durch zugelassene Zertifikate sichergestellt sein. Des Weiteren muss die Nachhaltigkeit der Produkte nach dem DGNB Standard belegt werden.

4. Grundlagen:

Für das Angebot, die beschriebenen Leistungen und die Ausführung dieses Gewerkes sind als Grundlage die im Land der Ausführung geltenden allgemein anerkannten Regeln der Technik, sowie Bestimmungen, Verordnungen, europäische und nationale Normen, Vorschriften, Richtlinien, Merkblätter, usw. in jeweils aktuellster Fassung, anzunehmen.

Ausdrücklich wird das Europäische Merkblatt für alle geschliffenen Böden wie

- Terrazzoböden (gewalzt)
- geschliffene Estriche
- geschliffene Betonböden
- Gussterrazzo
- Terrazzo Epoxidharzböden
- alle Böden, bei denen das mineralische oder dekorative Korn an- bzw. feingeschliffen wird.

verbindlich vereinbart, in der jeweiligen neusten Version.

Das Merkblatt kann jederzeit über p.schamp@gmx.de kostenfrei abgerufen werden.

Es gelten die Regeln für Verarbeitung von modernen Terrazzosystemen nach den ab 2007 geltenden anerkannte Regeln der Technik und nachfolgende DIN-Normen:

DIN 18299 im Gesamten

DIN 18202 im Gesamten, im Besonderen zu beachten: Tab. 3, Zeile 4 Erhöhte Anforderung an die Ebenheit.

Unebenheiten und Versprünge an Materialwechsel, Türübergängen max. 1,2 mm.

DIN 18333 nur was Farbe und Struktur anbelangt, sowie werkseitig hergestellte Werkstücke.

DIN 18353 im Gesamten

DIN V 18500 im Gesamten für Werkstücke und bei Verbund mit dem tragenden Untergrund und Abriebklasse für den

Estrichterrazzo/Terrazzo

DIN 18560 im Gesamten

DIN 18560-2 für Terrazzoböden, die als schwimmende Estriche hergestellt werden.

DIN EN 13139 der Anteil an Feinstoffen in der Mörtelrezeptur muss kleiner 3 M-% sein.

Und alle weiteren nötigen DIN-Normen. Weitere Qualitätsmerkmale sind im Leistungsverzeichnis beschrieben. Anderslautende Lieferungs- und Qualitätsbedingungen finden keine Anwendung. Der Verweis auf weitere Merkblätter und Beschreibungen finden ebenfalls keine Anwendung. Für alle Oberflächen wie Estrichterrazzo/Terrazzo und Terrazzowerkstücke/Betonwerkstein gilt Optik in Feingeschliffen.

5. Planunterlagen

Pläne laut Planverzeichnis liegen diesem Leistungsverzeichnis bei bzw. können angefordert werden und oder unter **bitte auswählen** heruntergeladen werden. Im Besonderen sind die Fugenpläne des Architekten zu prüfen. Bei Unstimmigkeiten und oder Bedenken, sind diese mit Abgabe des Leistungsverzeichnisses schriftlich darzulegen. Werden keine Bedenken gegen die Ausführung angemeldet, erklärt der Auftragnehmer die vorbehaltlose Richtigkeit der Pläne an und kann im Nachhinein keine Bedenken mehr anmelden.

6. Wertung:

Für das Angebot ist das vorgegebene Leistungsverzeichnis zu verwenden. Bei der Auswertung des Angebotes kann nur ein vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis berücksichtigt werden. Alternativvorschläge in Form von Nebenangeboten sind nicht zulässig. Die Einbauweise mittels Betonmischer ist nicht zulässig – im Einzelfall muss mit dem Lieferanten und ausführenden Unternehmen eine generelle Umsetzbarkeit geprüft und vereinbart werden

7. Referenzen:

Es müssen mindestens 3 vergleichbare Objekte für die Ausführung der Leistung (aus den letzten 24 Monaten) als Referenzobjekte vorgelegt werden. Die Vergleichbarkeit der Referenzen ist in geeigneter Form nachzuweisen (z.B. Baubeschreibung und Fotos) und die Besichtigung des Objektes muss jederzeit möglich sein!

8. Muster:

Es sind Handmuster, als auch Musterflächen vor Ort herzustellen, die als Freigabe oder Belegexemplar dienen.

9. Farbe und Struktur:

Estrichterrazzo/Terrazzo Körnung: nach Wahl des AG, bitte wählen PANDOMO® Terrazzo **bitte auswählen**, Körnung nach Wahl des AG: Bemustert wurde **bitte auswählen**, Sieblinie **bitte auswählen**, Pigment **bitte auswählen**.

10. Anforderungen an die Optik und Ausführungsqualität

Die optische Qualität muss den genannten Merkmalen entsprechen. Als optische Qualität wird (Bitte nach Merkblatt angeben) nach o. g. Merkblatt vereinbart. Insofern seitens der Planung keine Angaben gemacht wurden, muss ein geschliffener Boden mindestens die Festigkeit aufweisen, welche auch die lastverteilende Platte aufweist. Die Mindestfestigkeit von Estrichen und Terrazzo muss eine Druckfestigkeit nach 28 Tagen 45 N/mm², Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen 5 N/mm aufweisen. Der fertige Boden muss einem Schleifverschleiß der Härtekasse I nach DIN V 18500 bis 18cm³/50cm² nach Böhme entsprechen. Die Verbundhaftung muss einen Wert von 1,5N/mm² erreichen. Dabei darf der kleinste Einzelwert 1,2N/mm² nicht unterschreiten. Risse im Terrazzo werden nur toleriert, wenn die Rissbreite unter 0,4 mm liegt und die Rissanzahl per 60 qm auf einen Riss beschränkt bleibt. Von dieser Regel sind nur jene Risse ausgenommen, deren Ursache im konstruktiven Baukörper liegen. Bei Verbundkonstruktionen können Schwund- und Krakelleerisse nicht ausgeschlossen werden. Weitere Qualitätsmerkmale sind im Leistungsverzeichnis beschrieben. Die optische Qualität muss den genannten Merkmalen entsprechen.

11. Mörtel Herstellung:

Der Terrazzo Omnia Mörtel wird mittels eines Freifallmischers oder eines Zwangsmischers, unter Zugabe der gewünschten Zuschläge hergestellt. Weitere Angaben folgen im Leistungsverzeichnis. Zur Herstellung der Terrazzo Dekor Schicht werden Kunstharzvergütete Zementsysteme ausdrücklich nicht gewünscht. Andere Zemente wie Portlandzement zzgl. Zusatzmittel zur Herstellung der Terrazzo Dekor Schicht sind nicht zugelassen. Die Estrichsande zur Herstellung des Untergrundes müssen der Sandsieblinie A/B 08 entsprechen. Um die optische Qualität zu gewährleisten, ist ein vorgesehener Vorsatzmörtel bis zu einer KH von 3 cm mit einem Zwangsmischer oder Freifallmischer herzustellen. Nach Wahl des AG kann hierüber aber individuell bestimmt werden. Der Estrich und der Vorsatzmörtel sind auf der Baustelle frisch herzustellen.

12. Anforderungen an die Optik und Ausführungsqualität von Werkstücken:

Betonwerkstein- und Terrazzowerkstücke müssen der Optik des Estrichterrazzo/Terrazzoboden entsprechen. Die Zuschlagsstoffe müssen die Gleichen sein, wie beim Boden. Aus produktionsbedingten Gründen dürfen die Werkstücke aus einem Portlandzement hergestellt werden. Farbabweichungen sind zulässig im Rahmen der DIN 18333. Bezüglich Stufen und Podeste verweisen wir auf die Firma Rehbürger Beton- und Marmorwerk.

13. Reinigungs- und Pflegekonzept:

Der Bieter hat seinem Angebot eine vom Hersteller des Bodenbelages vorgegebene Reinigungs- und Pflegeanleitung bzw. auf seinen von ihm hergestellten Boden abgestimmtes Reinigungskonzept beizufügen. Dieses muss auf die jeweilige Nutzung des Projektes abgestimmt sein.

27.11.2025

Seite 4 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia

LV PANDOMO Terrazzo Omnia

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Baustelleneinrichtung				
1.1	Allgemeine Baustelleneinrichtung				
	Einrichten der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Einzurechnen sind sämtliche Geräte, die für die Durchführung der Arbeiten notwendig sind. Zur Baustelleneinrichtung gehören auch alle zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften notwendigen Schutzvorkehrungen und Maßnahmen für die eigene Leistung.				
		0	St	.....	.....
1.2	Abkleben und Schützen				
	Abkleben und Schützen von Bauteilen und Einbauteilen, Folienhöhe mind. 80 cm inkl. späterer Entsorgung.				
		0	m	.....	.....
1.3	Schutz der hergestellten Flächen				
	Schutz der hergestellten Flächen und Einbauteile mit einem dampfdiffusionsoffenen Vlies, plus einer Holzfaserplatte d=3 mm. Die Holzfaserplatte muss gegen Verrutschen ausreichend gesichert sein, liefern und entsorgen.				
		0	m²	.....	.....
		1	Baustelleneinrichtung	.....	.....

27.11.2025

Seite 5 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia

LV PANDOMO Terrazzo Omnia

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Muster				
2.1	Erstellung von Musterplatten Herstellen von Musterplatten im Format 50x50cm, Farbe und Struktur nach Vorgabe des Auftraggebers.	0	St	.....	.....
2.2	Erstellung von Musterflächen Anlegen einer Musterfläche im Objekt Farbe, Optik und Größe der Musterfläche nach Vorgabe des Auftraggebers.	0	St	.....	.....
		2	Muster	.....	.....

27.11.2025

Seite 6 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia**LV PANDOMO Terrazzo Omnia**

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
3	Untergrundvorbereitung			
3.1	Entfernen von grober Verschmutzung Entfernen von grober Verschmutzung und Bauschutt bauseits in Containern entsorgen.	0 m ²	.....	.....
3.2	Trittschalldämmung Auslegen Dämmung / Trittschall. Genauere Angaben bitte ergänzen . Anforderung = Zusammendrückbarkeit \leq 2mm.	0 m ²	.....	.....
3.3	Trennschicht Trennschicht 2-fach auf geeigneten Untergrund auslegen. Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.	0 m ²	.....	.....
3.4	Estrich auf Trennschicht als Unterestrich zur Aufnahme der Vorsatzschicht Liefern und fachgerechtes Einbauen eines schwund- und spannungsarmen, hydraulisch schnell erhärtenden, schnell trocknenden (aufgrund vollständiger kristalliner Wasserbindung - ARDURAPID Plus Effekt), früh nutz- und begehbareren und sehr emissionsarmen (EMICODE EC 1 Plus) Zement-Schnellestrichs aus ternärem Schnellzement-Bindemittel mit extra langer Verarbeitungszeit nach DIN 18560-2 / 18353 mit der Festigkeitsklasse CT-C30-F5 auf den in den Vorspositionen beschriebenen Untergrund; inkl. aller nötigen Randstreifen, Randstreifen mind. d=10 mm. Der Estrich ist gemäß den Technischen Richtlinien des Herstellers sorgfältig und homogen zu Verdichten sowie in richtiger Höhenlage ebenflächig nach den Anforderungen gemäß DIN 18202 Tab. 3, Zeile 3, einzubauen. Inklusive Oberfläche abreiben und glätten.			

Anforderungen an den Estrich

- Begehbarkeit nach 8-12 Stunden
- Für Innen und Außen geeignet, Außen nur als Unterestrich
- Lange Verarbeitungszeit von 90 Minuten
- Frühfestigkeiten nach 1 Tag 25 N/mm²
- Nachmischen nicht erforderlich
- Dimensionskontrolliertes Bindemittelsystem = nahezu schwund- und spannungsfreie Erhärtung und Trocknung; Schwundmaß kleiner 0,25 mm/1m

Übertrag:

27.11.2025

Seite 7 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia**LV PANDOMO Terrazzo Omnia**

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	-------------------	-----------	-----------

Übertrag:

- Systemprodukt für PANDOMO® Terrazzo/ PANDOMO® Spachtelböden

Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.

Richtrezeptur (Erstprüfung empfohlen):

- ARDEX PANDOMO® BG Schwundarmer Schnellestrich/Terrazzo-Zement: 62,5 kg
- Estrichsand Sieblinie A8 - B8 gemäß DIN 1045 Teil 2: 300 kg
- Wasser-Bindemittel-Wert: ≤ 0,42

Estrichnenndicke: _____ mm

Estrich auf Dämmlage nach DIN 18560-2

Geplante Nutzung: _____ (z.B.

Privat/Gewerbebau)

Geplanter Belag: _____ (z.B. PANDOMO®)

Verkehrslasten: _____ kN/m² Flächenlast _____ kN Einzellast

Produkte:

ARDEX PANDOMO® BG Schwundarmer Schnellestrich/Terrazzo-Zement

oder gleichwertig Fabrikat / Typ: '.....'

Estrichsand Sieblinie A8 - B8 gemäß DIN 1045 Teil 2

0 m²

3.5**Mehrstärke Estrich**

Mehrstärke des Estrich je 5 mm.

0 m²

3.6**Prüfen des Untergrundes auf seine Restfeuchte**

Prüfen des Untergrundes auf seine Restfeuchte mittels CM-Messgerät je mindestens 3 Messungen bis 50 m².

0 St

3.7**Risse verharzen**

Kraftschlüssiges Verharzen von Rissen, Schwindfugen und Estrichsollbruchstellen. Herstellen von Schlitten quer zum Riss im Abstand von 25 cm mittels Trennscheibe, Einlegen von Wellenverbindern und Ausgießen mit ARDEX FB Gießharz oder ARDEX P 10 SR. Nach dem Ausgießen ist die Vergussmasse mittels ARDEX QS oder PANDOMO® HG-G Sand abzustreuen.
Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu

Übertrag:

27.11.2025

Seite 8 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia**LV PANDOMO Terrazzo Omnia**

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
	beachten.	0 St	Übertrag: .....	.....

3.8**Schwundfugenprofil / Abschlussprofil**

Schwundfugenprofil / Abschlussprofil einseitiger Winkel Höhe **bitte ausfüllen** mm liefern und mit ARDEX PU5 nach Herstellerangaben montieren. Der Aufwand für Ausmessen und Einrichten von Fluchten und Linien zur Montage der Schwundfugenprofil / Abschlussprofil wird zum Nachweis gesondert vergütet. Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.

- a) Alu
- b) Messing

Typ _____ Hersteller _____

0 m

3.9**Feldbegrenzungen**

Liefern und einbauen von Feldbegrenzungsschienen Höhe **bitte auswählen** mm mittels ARDEX PU5 oder P10SR nach Herstellerangaben montieren.

- a) Alu
- b) Messing

Typ _____ Hersteller _____

0 m

3.10**Haftgrundierung Bindemittel PANDOMO® Terrazzo Omnia**

Haftgrundierung mit ARDEX PANDOMO® EP NEU, einem 2-komponentigen Epoxid (EC1Plus) oder ARDEX P40 MS 1-K Silanprimer. Die Arbeitsweise wie folgt: auf den mind. 24 Stunden alten Unterestrich aus PANDOMO® BG wird eine der beiden Grundierungen mit ca. 300g aufgetragen und abgesandet. Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.

0 m²

3.11**Oberflächenvorbereitung Unterestrich aus Altestrich, geprüft, instandgesetzt und freigegeben**

Übertrag:

27.11.2025

Seite 9 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia**LV PANDOMO Terrazzo Omnia**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zur Aufnahme der Haftschlämme, die Oberfläche des Unterestrichs durch Kugelstrahlen oder Schleifen vorbereiten.

0 m²**3.12****Eventualposition****Höhenausgleich zur Vorbereitung**

Aufbringen des Voranstriches PANDOMO® EP (Voranstrich und Haftbrücke) auf den gesäuberten Untergrund. Ausgleichen des vorgestrichenen Untergrundes mit ARDEX CL100, ARDEX CL300, ARDEX K55S oder ARDEX K71 in der Schichtdicke **bitte ausfüllen** mm.

Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.

0 m² **nur E-Preis****3 Untergrundvorbereitung**

27.11.2025

Seite 10 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia**LV PANDOMO Terrazzo Omnia**

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	-------------------	-----------	-----------

4 Aufbringung**4.1 Einbau PANDOMO® Terrazzo Omnia**

PANDOMO® Terrazzo Omnia, Rezeptur **bitte auswählen** / Farbe **bitte auswählen** auf Lastverteilende Unterestrichschicht mit/ohne Fußbodenheizung, mind. C30-F5. Auf dem Unterestrich inkl. aller nötigen Randstreifen, Randstreifen mind. d=10 mm auf geeignetem, den anerkannten Regeln der Technik entsprechenden, vorbereitenden Untergrund einbauen. Die Grundierung erfolgt auf ARDEX PANDOMO® P 40 MS oder PANDOMO® Epoxy im frischen Zustand abgesandt.

Der Terrazzo muss spannungsarm und schwundfrei erhärten. Die Schichtdicke ist von 10 – 30 mm auszuführen, eine Mindestüberdeckung des Größtkorns von 2 mm ist erforderlich. Die minimale Einbaustärke beträgt 10 mm.

PANDOMO® Terrazzo Omnia **bitte auswählen**, bis **bitte auswählen** mm.

Mischungsverhältnis nach Wahl des AG/Rezeptur PANDOMO®, zu verwenden sind bitte wählen entsprechend der zugrunde gelegten Rezeptur.
Anforderungen an den Terrazzo

- Begehbarkeit nach 8-12 Stunden
- Systemprodukt für Terrazzobelag
- Bestehend aus weißer Bindemittelmatrix Komp. A und Anmachwasser Komp. B, einfärbbar durch entsprechende Eisenoxyde nach Rezeptur
- Lange Verarbeitungszeit von mind. 60 Minuten
- Festigkeit nach 28 Tag mind. 50 N/mm²
- Schleifbar nach 36 Stunden
- Optimale Aufnahme von Pulverpigmenten
- Dimensionskontrolliertes Bindemittelsystem = nahezu schwind- und spannungsfreie Erhärtung und Trocknung
- nach DIN EN 13501-1 Brandklasse A1-fl

Für die Verarbeitung gelten die Empfehlungen des Herstellers.

Zementprodukt _____ Hersteller _____

0 m²

4.2 Mehrstärke PANDOMO® Terrazzo

Mehrstärke des PANDOMO® Terrazzo je 5 mm.

0 m²

4.3 Einbau des Estrichterrazzo/Terrazzo auf einer Rampe

Übertrag:

27.11.2025

Seite 11 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia

LV PANDOMO Terrazzo Omnia

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
		Übertrag:		
	Einbau des PANDOMO® Estrichterrazzo/Terrazzo, jedoch auf einer Rampe mit 4% Gefälle an Zulage zu Pos. <u>bitte auswählen.</u>	0 m ²	.....	.....
4.4	Vergütung mit Körnung			
	Vergütung des PANDOMO® Terrazzo mit <u>Prozentanteil wählen</u> Anteil einer Natursteinkörnung Farbe nach Wahl des Auftraggebers als Zulage zu Pos. <u>bitte auswählen.</u>	0 m ²	.....	.....
4.5	Vergütung mit Pigment			
	Vergütung des PANDOMO® Terrazzo mit geeigneten Farbpigmenten, Farbe nach Wahl des Auftraggebers als Zulage zu Pos. <u>bitte auswählen.</u>	0 m ²	.....	.....
4.6	Farblich unterschiedliche Felder			
	Herstellen von farblich unterschiedlichen Feldern an Zulage.	0 m ²	.....	.....
4.7	Herstellen von Friesen			
	Herstellen von Friesen mit einer Breite von <u>bitte auswählen</u> cm an Zulage.	0 m	.....	.....
4.8	Herstellen von Ornamenten und Sonderformen			
	Herstellen von Ornamenten und Sonderformen an Zulage nach Zeichnung des Planers.	0 St	.....	.....
4.9	Anarbeiten			
	Herstellen bzw. anarbeiten an Türdurchgänge, Nischen, Pfeiler, Leitungen und Einbauteile inkl. Hilfsmittel an Zulage.	0 St	.....	.....
4.10	Herstellen von Hohlkehlsockelleisten			

Übertrag:

27.11.2025

Seite 12 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia**LV PANDOMO Terrazzo Omnia**

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
		Übertrag:		
	Herstellen von örtlichen Hohlkehlsockelleisten aus PANDOMO® Terrazzo Höhe bitte auswählen.			
		0 m		
4.11	Einbauen von Sockelleisten			
	Liefern und einbauen von PANDOMO® Terrazzo-Sockelleisten Höhe bitte auswählen.			
		0 m		
4.12	Innen- und Außencken			
	Zulage zu Pos. bitte auswählen für Ausbilden von Innen- und Außencken.			
		0 St		
		4 Aufbringung		

27.11.2025

Seite 13 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia

LV PANDOMO Terrazzo Omnia

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5	Stufen und Podeste				
5.1	Winkelstufen monolithisch bewehrt; gerade aus massenhydrophobiertem Beton				
	(konventionell bewehrt gestampft)				
	Ausführung:	rechteckig / mit Unterschneidung			
	Stufenstärke:	bitte auswählen (mindestens 4 cm)			
	Laufbreite:	bitte auswählen (max. Einzellänge bis 170 cm bei D=4cm)			
	Steigungsverhältnis:	bitte auswählen / bitte auswählen cm			
	Kopfbearbeitung:	einseitig / zweiseitig			
	Liefern und fachgerecht, zwängungsfrei z.B. auf Mörtelstreifen Breite = max. 15 cm, Dicke mind. 1,5 bis 3 cm, (evtl. mittiges Gleitlager erforderlich) verlegen und verfügen.				
	0 m	.....	.....	.....	.....
5.2	Winkelstufen monolithisch bewehrt; gewendelt				
	Ausführung:	rechteckig / mit Unterschneidung			
	Treppenwendelung:	1/4 / 1/2			
	Stufenstärke:	bitte auswählen			
	Laufbreite:	bitte auswählen			
	Steigungsverhältnis:	bitte auswählen / bitte auswählen cm			
	Kopfbearbeitung:	einseitig / zweiseitig			
	Liefern und fachgerecht, zwängungsfrei z.B. auf Mörtelstreifen, verlegen und verfügen.				
	0 m	.....	.....	.....	.....
5.3	Ausbildung von Stufensichtköpfen				
	Bearbeitung:	geschliffen und gefast			
	0 St	.....	.....	.....	.....
5.4	Stufensichtköpfe konkav-konvex				
	Bearbeitung:	geschliffen			
	0 St	.....	.....	.....	.....
5.5	Gleitschutzleisten aus PVC-Pilzprofil (Blockware = Trittstufen)				
	Gleitschutzleisten von der Stufenvorderkante um 3 cm eingerückte Aufnahmerillen, incl. eingedrücktem Pilzprofil, Farbe zur Wahl.				

Übertrag:

27.11.2025

Seite 14 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia

LV PANDOMO Terrazzo Omnia

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
		Übertrag:		
	Ausführung:	einreihig / zweireihig durchlaufend / am Kopf einseitig / beidseitig eingesetzt ca. 10cm		
		0 m		
5.6	PVC-Stoßkanten / Einbaukanten (konventionelle Stufen)			
	Farbe zur Wahl.			
	Maß:	ca. 40 x ca. 15 mm bündig in die Stufenvorderkante einbetoniert		
	Ausführung:	beidseitig eingesetzt um ca. 10 cm		
		0 m		
5.7	PVC-Gleitschutzstreifen / Einbauvorrichtung (konventionelle Stufen)			
	System Hanno 1.000 zweireihiges Trägerprofil in Stufen einbetonieren, incl. Pilzprofil Farbe zur Wahl, eingedrückt (auswechselbar).			
	Ausführung:	beidseitig eingesetzt um ca. 10 cm		
		0 m		
5.8	Gleitschutz als gesandstrahlter Streifen			
	Streifen in Breite 3 cm gestrahlt, um 3 cm von der Stufenvorderkante abgesetzt.			
	Ausführung:	durchlaufen / am Kopf einseitig / beidseitig eingesetzt		
		0 m		
5.9	Einbetonierter farbiger Kontraststreifen (konventionelle Stufen = Winkelstufen)			
	Einbetonierter farbiger Kontraststreifen als Stufenmarkierung für erste und letzte Stufe je Treppenlauf.			
	Material:	Betonwerkstein, Farbe zur Wahl		
	Maß:	50 x 20 mm		
	Ausführung:	bündig / abgesetzt um 4 cm in die Stufenvorderkante einbetoniert		
		0 m		
5.10	Aufkantung / Wischleiste geklebt			
	Materialstärke:	2 cm / Breite: 5 cm / Länge: bitte auswählen cm (wie Auftritt)		
	Nach DIN V 18 500 gefertigt und sach- und fachgerecht am freien Treppenauge auf die Trittstufen / Winkelstufen aufgeklebt (um Fasenstärke leicht zurückgesetzt).			
		0 St		
		Übertrag:		

27.11.2025

Seite 15 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia

LV PANDOMO Terrazzo Omnia

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
		Übertrag:			
5.11	Podestrandplatten gerade				
	Material und Bearbeitung wie Pos. bitte auswählen .				
	Materialstärke bitte auswählen				
	Materialbreite: bitte auswählen				
	Liefern und fachgerecht verlegen.				
		0 m			
5.12	Podestrandplatten geschweift				
	Nach Schablone fertigen, Material und Bearbeitung wie Pos. bitte wählen .				
	Materialstärke bitte wählen				
	Materialbreite: bitte wählen				
	Liefern und fachgerecht verlegen.				
		0 m			
5.13	Aufkantung / Wischleiste geklebt				
	Materialstärke: 2 cm / Breite 5 cm, geschliffen				
	Nach DIN V 18 500 gefertigt und sach- und fachgerecht auf die Podestrandplatten aufkleben.				
		0 m			
5.14	Podest mit Vorlegeplatten als Zulage				
	Vorlegeplatten nach DIN V 18 500, geschliffen, liefern und auf Podestfläche(n) sach- und fachgerecht verlegen.				
	Materialstärke: bitte auswählen cm (passend wie Stufen)				
	Materialbreite: bitte auswählen cm (max. 35 cm)				
		0 m			
5.15	Gehrungsschnitte und Ausklinkungen				
	Gehrungsschnitte und Ausklinkungen an Podestrandplatten.				
		0 St			
5.16	Treppensockelleisten				
	Für Stufenbeläge der Pos. bitte auswählen .				
	Senkreches Stück mit Ausklinkung für Trittstufenvorsprung, Querschnitt: 7,3 / 1,3 cm.				
	Sichtflächen: geschliffen				
	Putzbündig / auf Putz				

Übertrag:

27.11.2025

Seite 16 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia**LV PANDOMO Terrazzo Omnia**

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP	
		Übertrag:			
	Mit 5 mm Abstand zur Stufe liefern und fachgerecht im Dünnbettverfahren verlegen.				
		0 St	.....	.....
5.17	Treppen-Bischofsmütze (schräger Sockel)				
	Für Stufenbeläge der Pos. bitte auswählen.				
	Stärke: 2cm				
	STV: ca. 17,5 / 28 cm				
	Stoßfuge: senkrecht / schräg				
	Sichtflächen: geschliffen, incl. obere Sichtkante				
	Putzbündig / auf Putz				
	Mit 5 mm Abstand zur Stufe liefern und fachgerecht im Dünnbettverfahren verlegen.				
		0 St	.....	.....	.....
		5 Stufen und Podeste _____			

27.11.2025

Seite 17 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia**LV PANDOMO Terrazzo Omnia**

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
6	Oberflächenbehandlung			
6.1	Polieren/Schleifen der Oberfläche			
6.1.1	Schleifen des PANDOMO® Terrazzo; Porenverschluss			
	Schleifen des PANDOMO® Terrazzo vom Grobschliff bis zum Feinschliff Korn 200 in 4 bis 5 Arbeitsschritten inkl. Porenverschluss mit PANDOMO® Terrazzo Omnia Filler.			
		0 m ²	.....	.....
6.1.2	Schleifen des Estrichterrazzo/Terrazzo, Durchgänge, Nischen etc.			
	Schleifen von Türdurchgängen, Nischen, an Pfeilern, Leitungen und Einbauteilen als Zulage zu Pos. <u>bitte auswählen</u> .			
6.1.3	Entsorgung von Stäuben			
	Entsorgen von Stäuben die beim Schleifen anfallen, nach den Bestimmungen der örtlichen Gemeinde.			
		0 m ³	.....	.....
		6.1 Polieren/Schleifen der Oberfläche	.....	.....

27.11.2025

Seite 18 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia**LV PANDOMO Terrazzo Omnia**

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	-------------------	-----------	-----------

6.2 Versiegelung der Oberfläche**6.2.1 Reinigen der Oberfläche**

Reinigen der Oberfläche mit PANDOMO® Bonding Agent im Mischungsverhältnis 1:1. Auftrag mit einem Lammfellwischer oder einem geeigneten Wischwerkzeug. Es ist auf eine gründliche Benetzung der Oberfläche zu achten. Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten

0 m²**6.2.2 Grundieren und Intensivieren der Oberfläche**

Grundierung für PANDOMO® PU Top-Coat mit PANDOMO® Intensifier. Auftrag mit einem Lammfellwischer oder einem geeigneten Wischwerkzeug. Es ist auf eine gründliche Benetzung der Oberfläche zu achten. Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.

0 m²**6.2.3 PANDOMO® PU Top Coat**

Aufbringen der Polyurethan-Versiegelung PANDOMO® PU Top-Coat. Der einmalige Auftrag erfolgt mittels Kurzfloorrolle im Kreuzgang. Bei hochbeanspruchten Bereichen ist in Rücksprache mit dem Hersteller ein zweiter Auftrag zu verifizieren. Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.

0 m²**6.2 Versiegelung der Oberfläche**

27.11.2025

Seite 19 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia**LV PANDOMO Terrazzo Omnia**

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	-------------------	-----------	-----------

6.3 Schlussreinigung**6.3.1 PANDOMO® Cleaning Allrounder**

Reinigen der fertigen Oberfläche mit PANDOMO® Cleaning Allrounder vor Übergabe an den Nutzer.

Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.

0

6.3.2 Reinigungs- und Pflegekonzept / Wartungsvertrag

Der Bieter hat seinem Angebot eine vom Hersteller des Bodenbelages vorgegebene Reinigungs- und Pflegeanleitung bzw. auf seinen von ihm hergestellten Boden abgestimmtes Reinigungskonzept beizufügen. Dieses muss auf die jeweilige Nutzung des Projektes abgestimmt sein. Darüber hinaus soll für den vom Bieter hergestellten Boden ein Wartungsvertrag mit definierter Laufzeit und Leistungsbeschreibung erstellt werden. Inhalt des Vertrages soll sein:

- Gegenstand des Vertrags und Laufzeit
- Definierte Leistung des Vertrags
- Definierte Leistungen zur Wartung und Instandhaltung
- Definierte Reparaturen und Ausbesserungen
- Laufzeit und Vergütung
- Pflichten AG
- Pflichten AN

0 St

6.3 Schlussreinigung

27.11.2025

Seite 20 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia

LV PANDOMO Terrazzo Omnia

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
----------	--------------	------------	----	----

6.4 Dauerelastische Versiegelung**6.4.1 Dauerelastische Versiegelung**

Dauerelastische Versiegelung mit ARDEX SE Sanitär-Silikon, ARDEX SC Matt Mattes-Silikon oder ARDEX ST Naturstein-Silikon. Die technischen Richtlinien des Herstellers sind zu beachten.

0 m

6.4 Dauerelastische Versiegelung**6 Oberflächenbehandlung**

27.11.2025

Seite 21 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia

LV PANDOMO Terrazzo Omnia

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
7	Facharbeiterstunden / Mehraufwand				
7.1	Facharbeiterstunden Facharbeiter gemäß Nachweis für z.B. Bemusterungen, Aufarbeiten und Vergießen von Fehlstellen, Anarbeiten an Rampen und Schienen usw.. Materialien wie: Harz, Sande, Vergussmassen werden nach tatsächlichem Verbrauch unter Abrechnung ganzer Gebinde verrechnet.	0	Std	.....	.....
7.2	Erhöhter Arbeitsaufwand und lange Transportwege Zulage für erhöhten Arbeitsaufwand und lange Transportwege.	0	St	.....	.....
	7 Facharbeiterstunden / Mehraufwand			.....	.....

27.11.2025

Seite 22 / 22

PANDOMO Terrazzo Omnia

LV PANDOMO Terrazzo Omnia

Zusammenstellung

1	Baustelleneinrichtung	.....
2	Muster	.....
3	Untergrundvorbereitung	.....
4	Aufbringung	.....
5	Stufen und Podeste	.....
6.1	Polieren/Schleifen der Oberfläche	.....
6.2	Versiegelung der Oberfläche	.....
6.3	Schlussreinigung	.....
6.4	Dauerelastische Versiegelung	.....
6	Oberflächenbehandlung	.....
7	Facharbeiterstunden / Mehraufwand	.....
		Summe
		zzgl. MwSt %
		Gesamtsumme